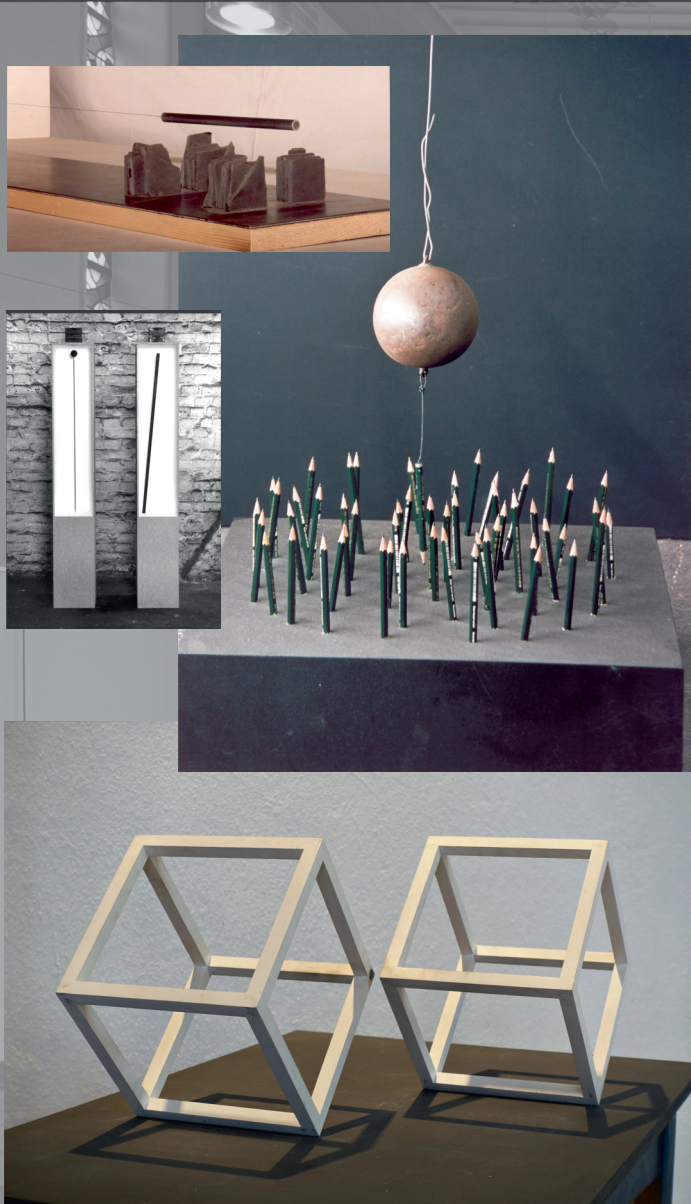


Das künstlerische Werk
von Sándor Szombati
im Museum St. Laurentius

Fördermitgliedschaft

MUSEUM ST. LAURENTIUS
DUISBURG RHEINHAUSEN EISENBAHNSIEDLUNG



Ich bin/Wir sind an einer Fördermitgliedschaft im Verein „Freunde des Museums St. Laurentius“ e.V. interessiert. Bitte senden Sie mir/uns die Vereinssatzung sowie ein Beitrittsformular zu.

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Die Satzung sieht einen Förderbeitrag von 20 Euro im Jahr für Einzelpersonen und 30 Euro für Paare und Familien vor.

Der Verein freut sich überdies über Ihre persönliche Spende zum Erhalt des Kircheninnenraums.

Bankverbindung:
Verein „Freunde des Museums St. Laurentius“ e.V.
IBAN: DE06 3505 0000 0200 2634 32
BIC: DUISDE33

Verein „Freunde des Museums St. Laurentius“ e.V.
Maiblumenstr. 70
D-47229 Duisburg
E-Mail: museum.st.laurentius@web.de



Freunde des Museums St. Laurentius e.V.

Sándor Szombati

Sándor Szombati Einzelausstellungen (Auswahl)



Der Verein „Freunde des Museums St. Laurentius“ wurde 2013 in der seit 2008 profanierten und unter Denkmalschutz stehenden Kirche St. Laurentius in der Eisenbahnsiedlung in Rheinhausen gegründet. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, den Innenraum der Kirche zu erhalten, um das künstlerische Werk Sándor Szombatis

in angemessener Form dauerhaft der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ferner finden im ehemaligen Kirchenraum Wechsellausstellungen und Kammerkonzerte statt.

Der ungarische Künstler Sándor Szombati arbeitete bis zu seinem Tode im Jahr 2006 in seinem Atelier in Rheinhausen. Sein bildhauerisches Werk umfasst vornehmlich Klangobjekte, kinetische Objekte und Magnetobjekte; es wurde in Museen, bei Kunstvereinen und Galerien in Deutschland und in Italien gezeigt.

Sie können unseren Verein und damit einen Ort der Kunst in der Eisenbahnsiedlung in Rheinhausen durch eine Fördermitgliedschaft unterstützen. Da der Verein gemeinnützig ist, ist Ihre private Spende um so wichtiger. Fordern Sie bitte die Satzung und ein Beitrittsformular an.



MUSEUM ST. LAURENTIUS

Martinstraße 7 in 47229 Duisburg

Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: museum.st.laurentius@web.de www.sandor-szombati.de



- 1951 geboren in Pécs/Ungarn
- 1970 Einwanderung in die Bundesrepublik Deutschland
- 1972-76 Musikstudium an der Folkwang-Hochschule Essen, Abteilung Duisburg
Erfahrungen mit Neuer Musik, Minimal Music, Musique concrète, Experimente mit präparierten Instrumenten und Tonbandkompositionen
- 1980-90 Klangskulpturen
- seit 1990 kinetische Objekte, Magnet- und Schwebearbeiten, Gravitations- und Gleichgewichtsobjekte
- 2006 verstorben in Krefeld



- 1984 „Oggetti sonori“, 9. Cantiere Internazionale d'Arte, Montepulciano/Italien
- 1991 „Oggetti sonori“, 16. Cantiere Internazionale d'Arte, Montepulciano/Italien
- 1992 „Klang- und Musikskulpturen“, 3. Münchner Biennale, Internationales Festival für neues Musiktheater, Gasteig, München
- 1993 „Klangskulpturen 1992-1993“, Wilhelm-Lehmbruck-Museum, Duisburg, Kindermuseum und Studio
- 1998 „Süd-Nord“, Performance im Rahmen der Ausstellung „Arktis – Antarktis“, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
- 1999 „Permanentmoment“, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl
- 2001 „Neue Magnet- und Gravitationsobjekte“, Kunstverein Augsburg
„Klang und Stille“, Rauminstallation, Museum Voswinkelshof, Dinslaken
- 2004 „non toccare“, magnetische und kinetische Installationen, Museum Voswinkelshof, Dinslaken
- 2006 „Intermezzo“, Kunstverein Krefeld
- 2008 „Klangraum“, Kunstraum im Kramermuseum, Kempen
- 2011 „Retrospektive“, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl
- 2012 „Bewegung.Stillstand.Schweben“, Stadt-Galerie Ahlen
- 2020 „Magnet- und Schwebearbeiten“, Kunstverein Xanten
- 2023 „Einschnitt. Klang- und Magnetobjekte“, Carlsberg-Kürten-Stiftung, Unna

Abbildungen: Ralf Hecker (Kunstobjekte S. Szombati, Kirche innen und außen), Britta Lauer (Portrait S. Szombati), Sándor Szombati (Kunstobjekte S. Szombati). Rechte bei den Photographen.